

Dienstag, 4. Februar 1930, 7½ Uhr, Gewerbehaus

III. Großes Philharmonisches Konzert der Dresdner Philharmonie

Dirigent: Generalmusikdirektor **Paul Scheinpflug**Solist: **Professor Carl Flesch****I. Rudi Stephan** Musik für sieben Saiten-Instrumente

Zum 1. Male

Streichquintett, Klavier und Harfe

- a) Sehr ruhig
Wechselnd mit energischer Bewegung
- b) Nachspiel
Sehr getragen
Belebt (Scherzando)
Sehr ruhig

II. Beethoven

Konzert D dur für Violine mit Orchester op. 61

Allegro ma non troppo

Larghetto

Rondo - Allegro

(Professor Carl Flesch)

III. Brahms

Sinfonie Nr. 4 e moll op. 98

Allegro non troppo

Andante moderato

Allegro giocoso

Allegro energico e passionato

Zu Nr. 1 Klavier: **Josef Goldstein**, StaatsoperKonzertflügel **Steinway & Sons.** Vertreter: **F. Ries**, Seestraße 21

Eulenburgs kleine Partituren an der Abendkasse und bei F. Ries, Seestraße 21

Es wird gebeten, die Plätze rechtzeitig einzunehmen, damit das Konzert pünktlich beginnen kann

Andere Plätze, als die Eintrittskarten ausweisen, dürfen nicht besetzt werden

Die Saaltüren werden nur in den Pausen geöffnet

IV. (Letztes) Großes Philharmonisches Konzert

11. März, 7½ Uhr, im Gewerbehaus:

Beethoven1. Elegischer Gesang. 2. **Neunte Sinfonie** (Mia Peltenburg, Ida Schuberth-Koch, Helge Roswänge, Friedrich Plaschke, Dresdener Sing-Akademie)Karten: 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— Mk., Stehplätze 1.50 Mk., bei **F. RIES** (F. Plötner), Dresden, Seestr. 21, Zauberflöte, Hauptstraße 2, und Abendkasse.